

Kröber

MEDIZINTECHNIK

Gebrauchsanweisung

Kröber O2



Vor Beginn aller Arbeiten
Gebrauchsanweisung lesen!



© Kröber Medizintechnik GmbH
Salzheck 4
D-56332 Dieblich

Tel.: +49 (0) 2607 9404 0
Fax: +49 (0) 2607 9404 22

E-Mail: info@kroeber.de
Internet: www.kroeber.de

Dok-ID: KR02.00

Rev.: 3

| | |
|---------------------------------------------------|-----------|
| 1 Vorbemerkung | 5 |
| 2 Allgemeines..... | 6 |
| 2.1 Informationen zur Gebrauchsanweisung..... | 6 |
| 2.2 Hersteller-Erklärung | 7 |
| 2.3 Typenschild | 8 |
| 2.4 Haftung und Gewährleistung..... | 8 |
| 2.5 Garantie..... | 8 |
| 2.6 Symbolerklärung | 9 |
| 2.7 Urheberschutz | 10 |
| 2.8 Rücknahme und Entsorgung..... | 10 |
| 2.9 Kundendienst | 10 |
| 3 Sicherheit | 11 |
| 3.1 Allgemeines..... | 11 |
| 3.2 Verantwortung des Betreibers..... | 11 |
| 3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung | 12 |
| 3.4 Gefahren, die vom Gerät ausgehen können | 12 |
| 3.5 Verhalten bei Schlauchbrand | 15 |
| 4 Aufbau und Funktion..... | 16 |
| 4.1 Allgemeine Beschreibung..... | 16 |
| 4.2 Aufbau | 16 |
| 5 Technische Daten | 18 |
| 6 Transport, Verpackung und Lagerung | 20 |
| 6.1 Transportinspektion | 20 |
| 6.2 Lagerung | 20 |
| 7 Inbetriebnahme | 21 |
| 7.1 Vor dem Zusammenbau | 21 |
| 7.2 Standortwahl | 22 |
| 7.3 Zusammenbau | 23 |
| 7.3.1 Ohne externe Befeuchtung | 23 |
| 7.3.2 Mit externer Befeuchtung | 25 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| 8 Betrieb | 27 |
| 8.1 Gerät in Betrieb nehmen..... | 27 |
| 8.2 Sauerstoff-Volumenstrom einstellen..... | 28 |
| 8.3 Alarme | 29 |
| 8.3.1 Alarm-Prioritäten | 29 |
| 8.3.2 Alarm-Kategorien | 30 |
| 9 Wartung | 34 |
| 9.1 Sicherheit..... | 34 |
| 9.2 Allgemeine Hinweise | 34 |
| 9.2.1 Reinigung | 34 |
| 9.2.2 Desinfektion..... | 34 |
| 9.3 Wartungsplan..... | 35 |
| 9.4 Wartungsarbeiten | 37 |
| 10 Ersatzteile | 39 |
| 11 Anhang | 40 |
| 11.1 EMV-Leitlinien..... | 40 |
| 11.1.1 Elektromagnetische Verträglichkeit, Störungsaussendung | 40 |
| 11.1.2 Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit | 41 |
| 11.1.3 Empfohlene Schutzabstände | 44 |
| 11.2 Symbolerklärung Gerät..... | 45 |
| 12 Index | 47 |

1 Vorbemerkung

Ihr Arzt hat bei Ihnen die Notwendigkeit zur zusätzlichen Sauerstoffversorgung festgestellt. Mit dem **Kröber O2** haben Sie ein deutsches Markenfabrikat zur Sauerstoffversorgung erhalten, das nach den neuesten Erkenntnissen sowohl der Medizintechnik als auch der Elektronik entwickelt worden ist. Ständige Qualitätskontrollen garantieren eine gleich bleibende Qualität auf höchstem Niveau.

Bei dem **Kröber O2** handelt es sich um einen zuverlässigen Sauerstoffkonzentrator, der sowohl im Heim- oder häuslichen Bereich als auch für den Gebrauch in Kliniken bestimmt ist.

Sollten trotzdem Probleme mit dem **Kröber O2** auftreten, können Sie sich jederzeit an Ihren Händler wenden.

Dieses Kröber Medizinprodukt trägt das CE-Zeichen gemäß MPG (Medizinproduktegesetz).

Setzen Sie den **Kröber O2 nur nach medizinischer Indikation und nur gemäß der ärztlichen Verordnung sowie der Gebrauchsanweisung ein.**

Treten während der Therapie Nebenwirkungen oder starke Einschränkungen des Wohlbefindens auf, so konsultieren Sie unbedingt sofort Ihren Arzt.

2 Allgemeines

2.1 Informationen zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes. Die Einhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ist Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Gebrauchsanweisung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können ggf. von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

2.2 Hersteller-Erklärung

Kröber GmbH
Salzheck 4
56332 Dieblich
Tel.: 02607 / 9 40 4 0
Fax: 02607 / 9 40 4 22



Konformitätserklärung Declaration of Conformity

Produktspezifikation / product details:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Produktbezeichnung / product name | Sauerstoff-Konzentrator Oxygen concentrator |
| Type / type | Kröber O2 |
| Systemkomponenten / Systems Components | |
| Klassifizierung nach RL 93/42/EWG, Anhang IX / Classification according 93/42/EEC, annex IX | II a nach Regel 11 / II a per rule 11 |

Konformitätsbewertung / assessment details:

| | |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Benannte Stelle / notified body | TÜV Rheinland Product Service GmbH |
| Verfahren nach RL 93/42/EWG / route of directive 93/42/EEC | Vollständiges Qualitätsmanagementsystem gem. Anhang II / Full Quality Assurance System acc. Annex II |
| Zertifikate / certificates | HD 60004429 0001 |

Angewandte Normen / used standards:

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Harmonisierte Normen / harmonized standards | EN 60601-1:1990 + A1:1993 + A2:1995 + A13:1996 IEC 60601-1-2:2001 EN 60601-1-4:1996 EN ISO 8359:1997 |
| Sonstige Normen / other standards: | EN ISO 14971:2000 |

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß die oben beschriebenen Produkte den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG und des deutschen Medizinproduktegesetzes MPG entsprechen. Die Produkte werden mit dem CE-Kennzeichen versehen.

We declare under sole responsibility that the products described above are in compliance with directive 93/42/EEC and the German Medical Device Act MPG. The products are CE marked.

CE 0197

Dieblich, 08.06.2005

Horst Kröber, Geschäftsführer

2.3 Typenschild

Das Typenschild des **Kröber O2** ist auf der Rückseite des Geräts über dem Grobstaubfilter zu finden.



2.4 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise für die Bedienung, Wartung und Reinigung des Gerätes erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung des in dieser Gebrauchsanweisung behandelten Gerätes behalten wir uns vor.

Übersetzungen werden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir nicht übernehmen. Maßgebend bleibt die mitgelieferte deutsche Version der Gebrauchsanweisung.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Diese Gebrauchsanweisung ist vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen!

Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Überlassung dieser Gebrauchsanweisung an Dritte ist verboten und verpflichtet zu Schadenersatz.

2.5 Garantie

Abweichend von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir für unseren Sauerstoffkonzentrator **Kröber O2** eine erweiterte 30.000 Betriebsstunden-Garantie für alle Funktionsteile (z.B. Kompressor, Steuerplatine, Ventiltechnik usw.). Die erweiterte Garantie gilt maximal für 5 Jahre ab Kaufdatum.

Von der Garantie ausgenommen sind Filter und Zeolithe, Schäden durch unsachgemäße Behandlung und mechanische Beschädigung von Teilen (z.B. Transportschäden).

Unsere Garantieleistungen beschränken sich auf die kostenlose Ersatzlieferung von defekten Teilen. Die defekten Komponenten müssen uns zur Begutachtung vorgelegt werden. Vor Ort anfallenden Kosten für Anfahrten und Arbeitszeiten werden nicht von uns übernommen. Sofern uns Geräte zur Garantiereparatur kostenfrei zugeschickt werden, übernehmen wir auch die Arbeitskosten für eventuelle Garantiereparaturen.

2.6 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen können.

Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!

Dieses Symbol macht auf gefährliche Situationen durch elektrischen Strom aufmerksam. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes. Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben kann.



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

2.7 Urheberschutz

Diese Gebrauchsanweisung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur von dem dafür befugten Personenkreis verwandt werden. Die Überlassung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers erfolgen.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Weitergabe sowie Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

2.8 Rücknahme und Entsorgung

- Sofern das Gerät mit einem Paketdienst und nicht direkt von einem Händler geliefert wurde, ist es ratsam, die Verpackung für eventuelle Servicefälle aufzubewahren.
- Wurde keine entsprechende Vereinbarung über die Rücknahme des Verpackungsmaterials getroffen, verbleibt das Verpackungsmaterial beim Kunden. Dieser hat für eine umweltgerechte Entsorgung zu sorgen, die in Übereinstimmung mit den entsprechenden Entsorgungsvorschriften steht.
- Nach Abschluss der Verwendung kann das Gerät an den Händler zurückgegeben werden, der übernimmt die fachgerechte Entsorgung.
- Nichtinfektiöses gebrauchtes Zubehör (z.B. Nasenbrille) kann als Restmüll entsorgt werden.
- Die Entsorgung von infektiösem Zubehör (z.B. Nasenbrille bei einer Infektion des Anwenders) muss über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen erfolgen. Dessen Adresse können Sie bei der Stadtverwaltung erfragen.

2.9 Kundendienst

Normalerweise sollte der Service durch den Fachhändler vor Ort durchgeführt werden.

Den Kundendienst der Kröber Medizintechnik GmbH erreichen Sie folgendermaßen:

| | |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Geschäftszeiten: | Mo-Do von 7.30-16.00 Uhr und Fr. von 7.30-14.00 Uhr |
| Anschrift: | Kröber Medizintechnik GmbH Salzheck 4 D-56332 Dieblich |
| Telefon: | 02607-94040 |
| Telefax: | 02607-940422 |
| Internet: | www.kroeber.de |
| eMail: | info@kroeber.de |

3 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.

Zusätzlich beinhalten die einzelnen Kapitel konkrete, mit Symbolen gekennzeichnete Sicherheitshinweise zur Abwendung unmittelbarer Gefahren.

3.1 Allgemeines

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher.

Dennoch können von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Jeder, der dieses Gerät verwendet, muss die Gebrauchsanweisung vor Beginn der Verwendung gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen oder ähnlichen Geräten bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult wurde.

Die Kenntnis des Inhalts der Gebrauchsanweisung ist eine der Voraussetzungen, um Fehler zu vermeiden und das Gerät sicher und störungsfrei zu betreiben.

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Alle Sicherheitshinweisschilder und Bedienhinweisschilder am Gerät sind immer in einem gut lesbaren Zustand zu halten. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.

3.2 Verantwortung des Betreibers

Diese Gebrauchsanweisung ist in unmittelbarer Umgebung des Gerätes aufzubewahren, so dass sie dem Anwender jederzeit zur Verfügung steht.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Gebrauchsanleitung sind die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.

Die Angaben der Gebrauchsanweisung sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben der Gebrauchsanweisung gewährleistet.

Der **Kröber O2** ist ausschließlich zur Verwendung im Rahmen einer medizinischen Therapie zur zusätzlichen Sauerstoffversorgung bestimmt. Seine Verwendung kann hierbei sowohl in Kliniken als auch im Heim- und häuslichen Bereich erfolgen.

Das Gerät darf nur nach medizinischer Indikation und nur gemäß der ärztlichen Verordnung sowie der Bedienungsanleitung eingesetzt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Befolgen der Zusammenbauanleitung sowie der Hinweise zur Reinigung und Wartung des Gerätes.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß! Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3.4 Gefahren, die vom Gerät ausgehen können

Das Gerät wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Gerätes entspricht dem heutigen Stand der Technik.

Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen!

Das Gerät erfordert eine verantwortungsbewusste und umsichtige Bedienung. Unsachgemäße Bedienung oder eine Bedienung durch Unbefugte kann Personen gefährden.



WARNUNG! Gefahr von Gesundheitsschäden!

Ist eine gesicherte Sauerstoffversorgung notwendig, so ist es zwingend erforderlich, dass eine zweite, unabhängige Sauerstoffquelle als Ersatz zur Verfügung steht (z.B. ein mobiles Sauerstoffsparsystem mit einer Sauerstoffflasche).
Stellt der Patient oder Bediener zu irgendeinem Zeitpunkt fest, dass nicht genügend Sauerstoff zur Verfügung steht, so muss sofort der Händler und/oder der Arzt benachrichtigt werden.



WARNUNG! Gefahr von Gesundheitsschäden!

Besondere Aufsicht ist notwendig, wenn das Gerät in der Nähe von Kindern oder bettlägerigen Personen verwendet wird. Die Anwendung bei Kleinkindern darf auf keinen Fall ohne zusätzliche Überwachung erfolgen!



WARNUNG! Gefahr von Nebenwirkungen!

Treten während der Therapie Nebenwirkungen oder starke Einschränkungen des Wohlbefindens auf, so ist sofort ein Arzt zu konsultieren.



WARNUNG! Brandgefahr durch Sauerstoff!

Sauerstoff ist lebensnotwendig, aber in Konzentrationen von nur einigen Prozenten über dem Sauerstoffgehalt der Luft ein äußerst gefährlicher Brandbeschleuniger. Es gibt nur wenige Materialien, die unter erhöhter Sauerstoffkonzentration nicht explosionsartig verbrennen.

Daher:

- Nur geschulte oder eingewiesene Personen dürfen mit Sauerstoff umgehen!
- Die missbräuchliche Verwendung von Sauerstoff, wie z.B. das Kühlen und Verbessern der Umgebungsluft, das Abkühlen und Abstauben, Abblasen von Personen, Kleidung, Einrichtungen usw. ist sehr gefährlich und daher verboten!
- Beim Umgang mit Sauerstoff ist Rauchen und Hantieren mit Zündquellen und offenen Flammen verboten!
- Halten Sie einen Mindestabstand von 2 Metern zu allen funkenerzeugenden Geräten und offenem Feuer ein!
- Nach einem Aufenthalt in möglicherweise sauerstoffangereicherter Atmosphäre ist die Kleidung sehr sorgfältig zu lüften, denn der Sauerstoff haftet sehr gut in der Kleidung! Eine Zündquelle, z.B. eine brennende Zigarette, könnte einen Kleiderbrand verursachen.
- Werkstoffe, die in Luft nicht brennen, können sehr lebhaft oder sogar spontan in Sauerstoff oder sauerstoffangereicherter Luft brennen. Dies gilt bereits für eine Anreicherung um wenige Prozent!
- Öl und Fett (auch Salben und Gels) können bei Kontakt mit Sauerstoff explosionsartig reagieren. Deshalb ist es absolut notwendig, dass Sie das Gerät öl- und fettfrei halten!
- Sauerstoff erhöht die Temperatur einer Flamme sowie die Verbrennungsgeschwindigkeit beträchtlich!
- Füllen Sie niemals entzündbare Flüssigkeiten in den Befeuchter!



WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!

Die elektrischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Lebensgefahr.

Daher:

- Arbeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker ziehen!
- Netzanschlussleitungen vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen prüfen.

**ACHTUNG! Hochfrequenz-Sicherheit beachten!**

Medizinische Geräte können durch (mobile) HF-Kommunikationseinrichtungen (z.B. Mobiltelefone) beeinflusst werden.

Auf die Verwendung mobiler Funkgeräte in der unmittelbaren Umgebung des Kröber O2 verzichten.

**ACHTUNG! Elektromagnetische Verträglichkeit beachten!**

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und müssen gemäß der in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden. Insbesondere sollte beachtet werden:

- Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.
- Das Gerät darf daher während des Betriebs keinen extrem starken Magnetfeldern ausgesetzt werden.
- Magnetfelder bei der Netzfrequenz müssen den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

**ACHTUNG! Mindestabstand einhalten!**

Der Lufteintritt des Kröber O2 befindet sich auf der Rückseite des Gerätes, daher ist Folgendes zu beachten:

- Es muss ein Mindestabstand von 30cm zu Wänden, Gardinen und anderen großen Gegenständen (z.B. Schränke) gewahrt werden, so dass ein ungehinderter Lufteintritt zur Rückseite des Geräts möglich ist.
- Der Kröber O2 Sauerstoffkonzentrator darf weder unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt verwendet werden.

**ACHTUNG! Überhitzung vermeiden!**

Das Gerät ist luftgekühlt, um eine Überhitzung zu vermeiden darf es daher nicht in der Nähe von Heizungen etc. aufgestellt werden.

3.5 Verhalten bei Schlauchbrand

Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Schlauchbrand entstehen, genügt es nicht, das Gerät auszuschalten, da nach dem Ausschalten noch für einige Zeit Sauerstoff nachströmt.

Folgende Schritte sind notwendig:

- Sauerstoffschlauch vom Gerät abzuziehen, damit die Sauerstoffzufuhr unterbrochen wird.
- Die Flammen ersticken (z.B. mit einer Decke).
- Nach dem Löschen des Brandes gut lüften, da beim Verbrennen des PVC-Schlauches giftige Gase entstehen.



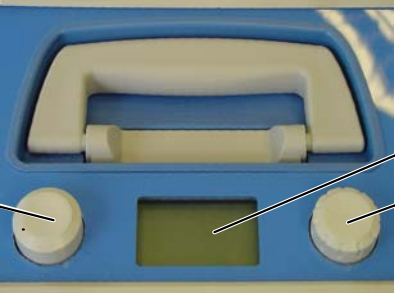
Der metallene Anschluss am Sauerstoffaustritt wirkt als Feuerbremse, sodass die Flammen nicht in das Gerät übergreifen können.

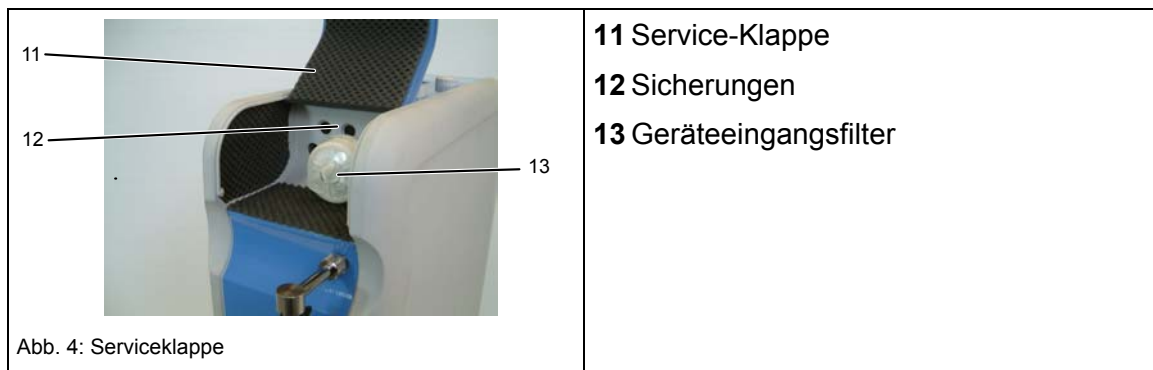
4 Aufbau und Funktion

4.1 Allgemeine Beschreibung

Der **Kröber 02** Sauerstoffkonzentrator ist für die Sauerstoffversorgung im Heimbereich optimiert. Elektronisch gesteuert trennt der Sauerstoffkonzentrator den Sauerstoff von der Raumluft und versorgt den Anwender über die Nasenbrille mit hochkonzentriertem Sauerstoff.

4.2 Aufbau

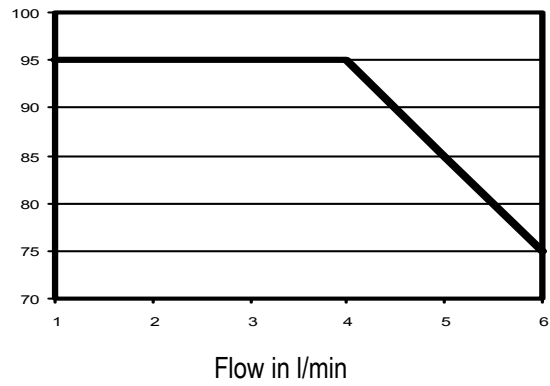
| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Abb. 1: Front</p> | <p>Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Tragegriff 2 Bedienfeld 3 Winkelanschluss 4 Befeuchter 5 Lenkrollen |
|  <p>Abb. 2: Rückseite</p> | <ul style="list-style-type: none"> 6 Netzkabel 7 Grobstaubfilter |
|  <p>Abb. 3: Bedienfeld</p> | <ul style="list-style-type: none"> 8 Ein/Aus-Schalter 9 Volumenstrom-Einstellregler 10 LC-Display |



5 Technische Daten

| Modell | Kröber O2 |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Klassifikation nach MPG | Ila |
| Betriebsspannung | 230 V, 50 Hz |
| Temperaturbereich | Betrieb: +10 bis +40 °C Lagerung: -20 bis +70 °C |
| Schalldruckpegel | < 35 dB(A) |
| Leistungsaufnahme | 360 W |
| Grobstaubfilter | in der Geräterückwand |
| Bakterienfilter | hinter der Serviceklappe |
| Sicherungen | netzseitig: 2 x TT2,5A H 250 V intern: 1 x T1,0A L 250 V |
| Schnittstelle | USB |
| Atmosphärischer Druckbereich | 700 mbar bis 1060 mbar |
| Gewicht | 19.8 kg |
| Maße (HxBxT) | (53,5 x 20,3 x 52) cm ohne Rollen |
| Herstellergarantie | 30.000 Betriebsstunden, längstens 5 Jahre (s. Kapitel 2.5) |
| O2-Konzentration | 1 bis 4 l/min. 95 % - 3 % 4 bis 5 l/min. 85 % +/- 3 % 5 bis 6 l/min. 75 % +/- 3 % |
| Statusanzeige O2-Konzentration (bei Betriebstemperatur) | 82% Statusanzeige 60% Mangelanzeige |
| max. empfohlener Volumenstrom | 6 l/min |
| Volumenstrom (bei 0 bzw. 7kPa) | 1 - 6 l/min gem. Voreinstellung |
| max. Auslassdruck: | 70 kPa |
| Überdruckentlastung | 200 kPa (Sauerstoffreservoir) 250 kPa (Kompressor) |

Kennlinie, bei einem Gegendruck von 0 kPa, O2-Konzentration in %



6 Transport, Verpackung und Lagerung

Beim Transport des **Kröber** O2 sollte Folgendes beachtet werden:

- Gerät nur in der Originalverpackung verschicken und transportieren.
- Der Transport z.B. im PKW kann stehend oder auf einer der beiden großen Flachseiten liegend erfolgen.
- Transportkarton oben öffnen. Transportkarton nicht auf den Kopf oder auf die Schmalseiten stellen.

6.1 Transportinspektion

Es wird empfohlen, sofort nach dem Eintreffen die gesamte Lieferung auf Vollständigkeit und evtl. Transportschäden zu überprüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden sollten Sie die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen. Quittieren Sie den Empfang nur unter Vorbehalt (z.B. auf dem Frachtdokument). Geben Sie den vermuteten Schaden an und informieren Sie unverzüglich den Hersteller.

Verdeckte Mängel sollten Sie sofort nach dem Erkennen reklamieren, da Schadensansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Der Verpackung sollten Sie für den Fall einer Rücksendung des Gerätes gut aufbewahren.

6.2 Lagerung

Soll das Packstück bis zur Inbetriebnahme gelagert werden, beachten Sie bitte folgende Vorschriften:

- Trocken lagern. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60 %.
- Es ist dafür zu sorgen, dass das Packstück nicht im Freien lagert. Darüber hinaus muss gewährleistet sein, dass der Boden des Lagerraums während der Lagerung trocken ist.
- Lagertemperatur -20 bis +70°C.
- Staubfrei lagern.
- Mechanische Erschütterungen und Beschädigungen vermeiden.

7 Inbetriebnahme

7.1 Vor dem Zusammenbau

Vor dem Zusammenbau sollten Sie prüfen, ob alle Bestandteile vorhanden sind, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb benötigt werden.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Abb. 5: Lieferumfang 1</p> | <p>Gerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät Kröber O2 • Benutzerhandbuch |
|  <p>Abb. 6: Lieferumfang 2</p> | <p>Weitere Bestandteile:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Winkelanschluss für Befeuchter 2 Befeuchter 3 Grobstaubfilter |
|  <p>Abb. 7: Lieferumfang 3</p> | <ol style="list-style-type: none"> 4 Sauerstoff-Nasenbrille 5 Sauerstoff-Sicherheitsschlauch 15m 6 Wandhalterung für den Befeuchter 7 Set für externe Befeuchtung (optional) |

7.2 Standortwahl

Bei der Standortwahl beachten Sie bitte Folgendes:

- Das Gerät sollte einen Abstand von 30cm zu Wänden, Gardinen und zu anderen großen Gegenständen (z.B. Schränken) haben, damit ein ungehinderter Lufteintritt zur Geräterückseite möglich ist.
- Das Gerät ist luftgekühlt. Es darf daher nicht in der Nähe von Heizungen etc. aufgestellt werden. Hier besteht die Gefahr einer Überhitzung.



HINWEIS!

Mit dem Tragegriff an der Oberseite des Geräts kann das Gerät sicher gehoben und geschoben werden.



ACHTUNG! Luftzufuhr gewährleisten!

Der Kröber O2 Sauerstoffkonzentrator darf weder unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt verwendet werden. Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Wänden etc.!





7.3 Zusammenbau

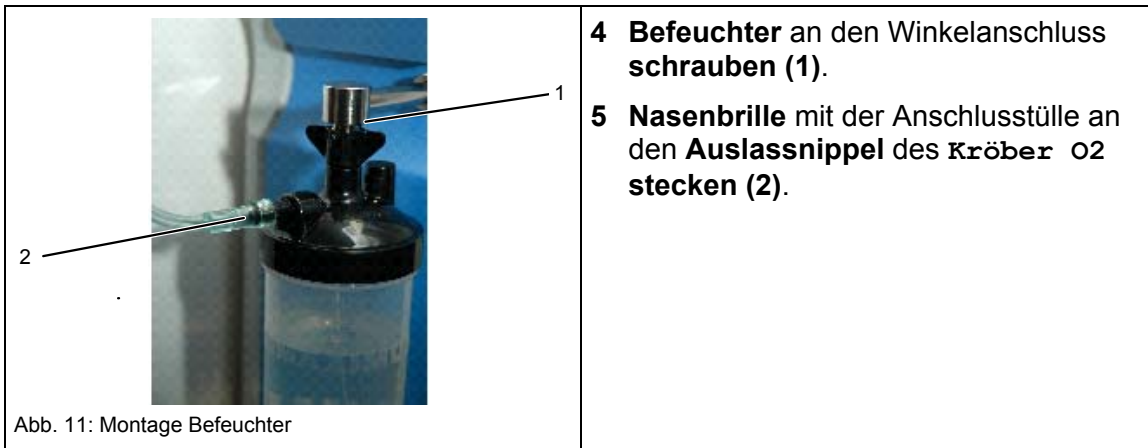
Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, das Gerät zu verwenden.

- 1 Das Gerät steht bei der Anwendung in der Nähe des Anwenders.
- 2 Der Anwender verwendet das "Set für eine externe Befeuchtung". Nun kann das Gerät auch in einem anderen Raum stehen.

7.3.1 Ohne externe Befeuchtung

Soll das Gerät in der Nähe des Anwenders stehen, so erfolgt die Inbetriebnahme folgendermaßen:



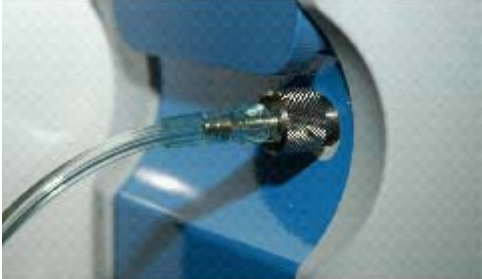

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Abb. 8: Netzkabel</p> | <p>1 Netzkabel in eine fachgerecht geerdete Steckdose stecken.</p> <p> ACHTUNG! Der Kröber O2 ist nur für den Betrieb an einem 230 Volt, 50Hz Stromnetz geeignet.</p> |
|  <p>Abb. 9: Winkelanschluss</p> | <p>2 Winkelanschluss an den Sauerstoffauslass des Kröber O2 schrauben.</p> |
|  <p>Abb. 10: Maximum-Markierung Befeuchter</p> | <p>3 Befeuchter bis zur oberen MAXIMUM-Markierung (1) befüllen.</p> |


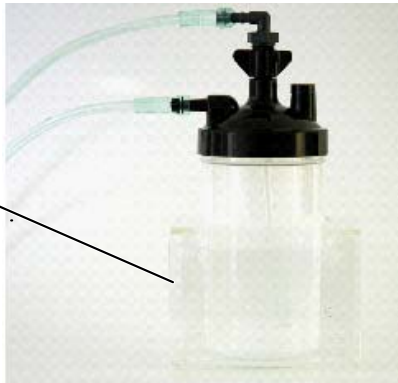

**WARNUNG! Stolpergefahr!**

An der Rückseite des Kröber O2 ist eine Aufwickelvorrichtung für die Netzanschlussleitung zu finden. Diese sollte verwendet werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird, da so Stolperfallen vermieden werden.

7.3.2 Mit externer Befeuchtung

Soll das Gerät nicht in der Nähe des Anwenders stehen, so erfolgt die Installation folgendermaßen:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Abb. 12: Netzkabel</p> | <p>1 Netzkabel in eine fachgerecht geerdete Steckdose stecken.</p> <p>! ACHTUNG! Der Kröber O2 ist nur für den Be- trieb an einem 230 Volt, 50Hz Stromnetz geeignet.</p> |
|  <p>Abb. 13: Adapter ext. Befeuchtung</p> | <p>2 Adapter an den Sauerstoffauslass des Kröber O2 schrauben.</p> |
|  <p>Abb. 14: Sauerstoff-Sicherheitsschlauch</p> | <p>3 Sauerstoff-Sicherheitsschlauch (Verlängerungsschlauch) auf den Adapter stecken.</p> |
|  <p>Abb. 15: Maximum-Markierung Befeuchter</p> | <p>4 Befeuchter bis zur oberen MAXIMUM- Markierung (1) befüllen.</p> |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Abb. 16: Montage Befeuchter</p> | <p>5 Winkeladapter (1) an den Befeuchter schrauben.</p> <p>6 Sauerstoff-Sicherheitsschlauch (Verlängerungsschlauch) auf den Winkeladapter (2) stecken.</p> <p>7 Nasenbrille mit der Anschlussstülle an den Auslassnippel des Kröber O2 (3) stecken.</p> |
|  <p>Abb. 17: Befeuchter-Halterung</p> | <p>8 Befeuchter in die Halterung (1) stellen.</p> <p> HINWEIS!</p> <p><i>Die Halterung soll ein Umstürzen des Befeuchters verhindern. Es ist daher zweckmäßig die Halterung an einer Wand, einem Schrank etc. zu montieren.</i></p> |



WARNUNG! Stolpergefahr!

An der Rückseite des Kröber O2 ist eine Aufwickelvorrichtung für die Netzanschlussleitung zu finden. Diese sollte verwendet werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird, da so Stolperfallen vermieden werden.

8 Betrieb


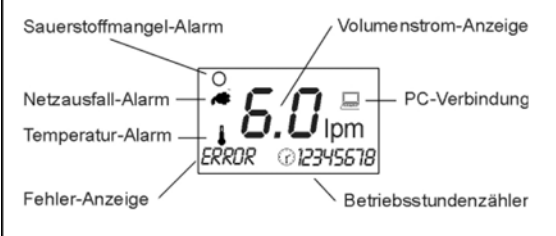


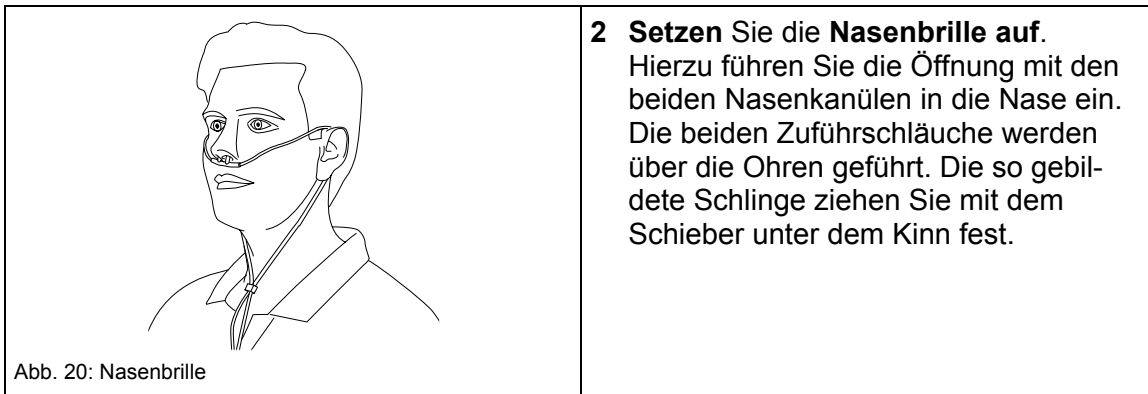
! WARNUNG! Gesundheitsgefahr!

Unsachgemäße Verwendung des Kröber O2 kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

Das Gerät daher nur unter Beachtung der Gebrauchsanweisung und der Sicherheitshinweise in Betrieb nehmen.

8.1 Gerät in Betrieb nehmen

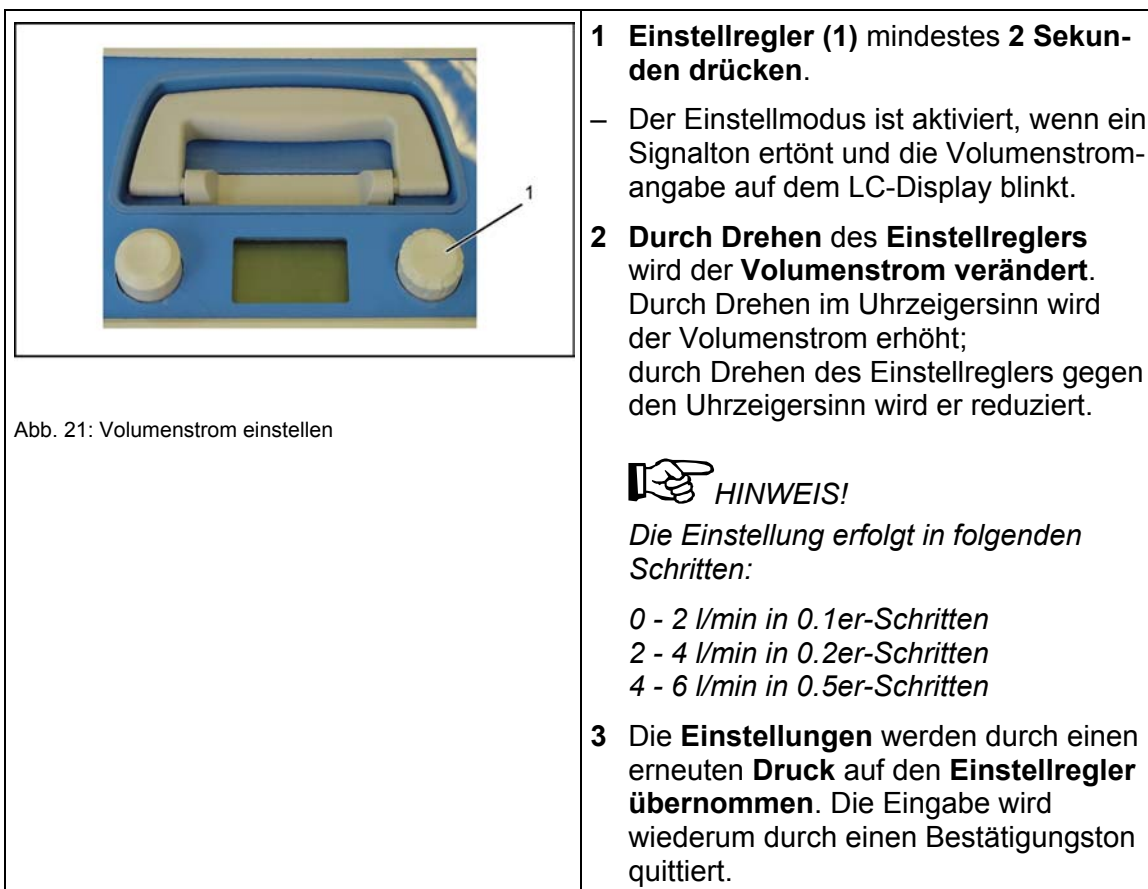
| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Abb. 18: Bedienfeld</p> | <p>1 Sie nehmen das Gerät in Betrieb, indem Sie den Netzschalter (1) auf der Oberseite betätigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Kröber O2 führt nun einen Selbsttest durch. – Nach dem Selbsttest wird die Sauerstoffproduktion gestartet. – Auf der LC-Anzeige wird ständig der aktuelle Sauerstoff-Volumenstrom sowie der Gerätezustand angezeigt. <p>HINWEIS!</p> <p><i>In der Startphase wird für 2 Minuten der Sauerstoffalarm angezeigt. Dieser sollte nach zwei Minuten verlöschen. Geschieht dies nicht, so liegt ein Gerätedefekt vor. Zudem werden in der Startphase die Betriebsstunden des Geräts angezeigt. Diese Information verlischt nach 30 Sekunden.</i></p> |
|  <p>Abb. 19: LC-Display</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Informationen zum Betriebszustand des Gerätes sind auf dem LC-Display zu finden. |



WARNUNG! Gefahr von Gesundheitsschäden!

Während des Betriebs des Kröber O2 darf nicht geraucht werden! Sauerstoff darf NICHT in der Nähe von offenem Feuer, Funken, glühenden Teilen etc. verwendet werden!

8.2 Sauerstoff-Volumenstrom einstellen





HINWEIS!

Es kann bis zu 2 Minuten dauern, bis der tatsächliche Volumenstrom der Einstellung entspricht. Sollte der Ausgang verschlossen sein, so kann der Ausgangsdruck auf 0,7bar ansteigen. Die maximale Gasausgangstemperatur liegt maximal 6 Grad oberhalb der Umgebungstemperatur.



ACHTUNG!

Das Gerät ist für einen Betrieb bis zu einer Höhe von 2000 m ü.N. konzipiert. Wird das Gerät außerhalb dieser Spezifikation betrieben, kann eine Einhaltung der angegebenen Leistungsdaten nicht garantiert werden.

8.3 Alarme



WARNUNG! Gefahr von Gesundheitsschäden!

Ist ein Alarm nicht durch Gegenmaßnahmen zu beheben, so muss sofort auf eine alternative Sauerstoffversorgung umgestellt werden (z.B. eine Sauerstoffflasche). Zudem ist sofort der Kundendienst des Herstellers zu benachrichtigen.

8.3.1 Alarm-Prioritäten

Es werden drei Alarm-Prioritäten unterschieden:

| Alarm-Priorität | Beschreibung |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hohe Priorität: | WARNUNG! Gefahr von Gesundheitsschäden! Es sind sofort Gegenmaßnahmen zu ergreifen, um einen möglichen Schaden vom Patienten abzuwenden. |
| Mittlere Priorität: | Schnelle Gegenmaßnahmen durch den Anwender sind erforderlich. |
| Niedrige Priorität: | Eine erhöhte Aufmerksamkeit des Anwenders ist erforderlich. |



HINWEIS!



Die Alarm-Prioritäten können akustisch durch verschiedene Alarmton-Sequenzen unterschieden werden. Mit höherer Priorität nimmt die Anzahl der Alarmsignale pro Zeiteinheit zu.













HINWEIS!




Die akustischen Alarmsignale können bei verschiedenen Alarmen durch das Serviceprogramm deaktiviert werden (s.u.).

8.3.2 Alarm-Kategorien

| Alarm-Kategorie / LC-Anzeige | Beschreibung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p data-bbox="150 472 411 506">Temperatur-Alarm</p>  | <p data-bbox="448 472 647 506">Hohe Priorität</p> <p data-bbox="448 521 1278 555">Die Betriebstemperatur im Konzentrator-Innenraum ist zu hoch.</p> <p data-bbox="448 571 727 604">Gegenmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="448 620 948 654">– Das Gerät ist sofort auszuschalten. <li data-bbox="448 672 1286 804">– Es ist zu kontrollieren, ob ein ungehinderter Lufteintritt in das Gerät möglich ist. Fernerhin ist sicherzustellen, dass ein ausreichender Abstand zu Gegenständen (Wand, Schrank etc.) und zu Heizungen etc. gegeben ist. <li data-bbox="448 822 1249 920">– Eventuell muss der Grobstaubfilter in der Geräterückwand ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu sind im Abschnitt "Wartung" zu finden. <p data-bbox="488 958 711 1003">  HINWEIS! </p> <p data-bbox="488 1019 1235 1117"><i>Zum Schutz des Patienten wird sofort die Sauerstoff-Förderung eingestellt. Der Kompressor läuft allerdings dennoch weiter.</i></p> |

| Alarm-Kategorie / LC-Anzeige | Beschreibung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Netzausfall-Alarm</p>  | <p>Hohe Priorität</p> <p>Die Stromversorgung des Geräts ist unterbrochen. Dies führt zum sofortigen Funktionsausfall des Kröber O2!</p> <p>Gegenmaßnahmen</p> <p>Folgendes sollte kontrolliert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Steckt das Netzkabel sicher in der Steckdose? – Hat eine Sicherung ausgelöst? Sicherung überprüfen und ggf. ersetzen. <p> HINWEIS!</p> <p><i>Weitere Informationen zur Kontrolle der Gerätesicherung des Kröber O2 sind im Abschnitt "Wartung" zu finden.</i></p> <p>Anmerkung</p> <p>Soll eine Funktionsprüfung des Netzausfallalarms durchgeführt werden, so kann dies folgendermaßen geschehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Netzstecker aus der Steckdose ziehen. – Das Gerät einschalten. <p>Der Alarm funktioniert, wenn er während des Einschalt-Selbsttests aktiviert wird.</p> <p> HINWEIS!</p> <p><i>Sollte der Alarm nach dem Einschalten erneut ausgelöst werden, so ist der Service zu benachrichtigen.</i></p> |
| <p>Sauerstoffmangel-Alarm</p>  | <p>Mittlere Priorität</p> <p>Der Sauerstoffkonzentrator Kröber O2 ist mit einem innovativen Multifunktionssensor ausgestattet, der die Sauerstoffkonzentration des abgegebenen Sauerstoffs überwacht.</p> <p>Beträgt diese weniger als 60%, dann wird ein Sauerstoffmangel-Alarm ausgelöst.</p> <p>Gegenmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Befeuchter und Schläuche auf Undichtigkeit überprüfen – Der Service ist zu verständigen. <p> HINWEIS!</p> <p><i>Die akustische Sauerstoffmangel-Alarmierung kann durch eine Voreinstellung im PC-Serviceprogramm deaktiviert</i></p> |

| Alarm-Kategorie / LC-Anzeige | Beschreibung |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | werden. |
| <p>Sauerstoffstatus-Alarm</p>  | <p>Niedrige Priorität</p> <p>Der Sauerstoffkonzentrator Kröber O2 ist mit einem innovativen Multifunktionssensor ausgestattet, der die Sauerstoffkonzentration des abgegebenen Sauerstoffs überwacht.</p> <p>Beträgt diese weniger als 82%, dann wird ein Sauerstoffstatus-Alarm ausgelöst.</p> <p>Gegenmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Befeuchter und Schläuche auf Undichtigkeit überprüfen – Der Service ist zu verständigen. <p> HINWEIS!</p> <p>Die akustische Sauerstoffstatus-Alarmierung kann durch eine Voreinstellung im PC-Serviceprogramm deaktiviert werden.</p> |
| <p>Sensor-Alarm</p>  | <p>Mittlere Priorität</p> <p>Es liegt eine Fehlfunktion des Multifunktionssensors vor, Sauerstoffmenge und Sauerstoffkonzentration können nicht mit ausreichender Genauigkeit bestimmt werden.</p> <p>Gegenmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Service ist zu verständigen. – Kontrollieren, ob das Zubehör richtig angeschlossen ist. |
| <p>System-Alarm</p>  | <p>Hohe Priorität</p> <p>Es liegt ein Mikroprozessorfehler vor.</p> <p>Gegenmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät ist sofort auszuschalten und der Service ist zu verständigen. <p> HINWEIS!</p> <p>Aus Sicherheitsgründen wird die Sauerstoffabgabe und die Sauerstofferzeugung unterbrochen.</p> |

| Alarm-Kategorie / LC-Anzeige | Beschreibung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Volumenstrom-Alarm</p>  | <p>Mittlere Priorität</p> <p>Der abgegebene Volumenstrom stimmt nicht mit dem eingestellten überein.</p> <p>Gegenmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrollieren, ob der Sauerstoffschlauch abgenickt oder eingequetscht ist. – Kontrollieren, ob das Zubehör richtig angeschlossen ist. <p> HINWEIS!</p> <p><i>Ist der abgegebene Volumenstrom zu hoch, wird aus Sicherheitsgründen die Sauerstoffabgabe und die Sauerstofferzeugung unterbrochen.</i></p> <p> HINWEIS!</p> <p><i>Der akustische Volumenstrom-Alarm für eine zu niedrige Abgabe kann durch eine Voreinstellung im PC-Serviceprogramm deaktiviert werden.</i></p> <p><i>Ein zu hoher Abgabewert wird auf jeden Fall akustisch mitgeteilt.</i></p> |



WARNUNG! Gefahr von Gesundheitsschäden!

Vor der Wiederinbetriebnahme des Geräts ist sicherzustellen, dass die Störung- und die Störungsursache fachgerecht behoben wurden.

9 Wartung

9.1 Sicherheit



WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!

Vor der Reinigung ist das Gerät auszuschalten und den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

9.2 Allgemeine Hinweise

Sauberkeit ist für den Erfolg der Sauerstoff-Heimtherapie eine Voraussetzung. Daher sind die angegebenen Reinigungsintervalle unbedingt einzuhalten!

Die folgenden Wartungshinweise entsprechen den Empfehlungen des Fachverbandes SPECTARIS^{med.}

9.2.1 Reinigung


- Das Geräte sollte mit einem feuchten (nicht nassen!) Tuch gereinigt werden, damit keine Flüssigkeit eindringen kann.
- Es sollten ausschließlich handelsübliche Reiniger verwendet werden (z.B. Geschirrspülmittel).
- Auf keinem Fall dürfen aggressive Reiniger verwendet werden!


9.2.2 Desinfektion

- Die Desinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln durchgeführt werden. Eine aktuelle Liste kann beim Hersteller angefordert werden.
- Die Anwendungs-Hinweise des Desinfektionsmittel-Herstellers sind unbedingt zu beachten.

9.3 Wartungsplan


Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten sind in regelmäßigen Abständen entsprechend der unten aufgeführten Tabelle notwendig.


| Intervall | Reinigungsarbeiten |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| täglich | Der Befeuchter ist täglich zu reinigen und zu desinfizieren. |
| täglich (bei stationärer oder ambulanter Verwendung) | Nasenbrille täglich entsorgen und durch eine neue ersetzen. |
| täglich (bei Verwendung im Heim- oder Pflegebereich) | Nasenbrille reinigen. |
| wöchentlich | Sofern das " Set für eine externe Befeuchtung " verwendet wird, muss es wöchentlich gereinigt und desinfiziert werden. |
| alle 14 Tage bei Bedarf früher | Der Kröber O2 ist mit einem nebelfeuchten Lappen zu reinigen und hernach zu desinfizieren. |
| alle 4 Wochen | Grobstaubfilter ersetzen |
| alle 4 Wochen (bei Verwendung im Heim- oder Pflegebereich) | Nasenbrille ersetzen |
| jährlich / nach 5000 Betriebsstunden | GeräteeingangsfILTER wechseln  HINWEIS! <i>Bei stark verschmutzter Umgebungsluft muss der Filter früher gewechselt werden.</i> |
| bei Patientenwechsel | Der Kröber O2 ist mit einem nebelfeuchten Lappen zu reinigen und hernach zu desinfizieren. |
| bei Patientenwechsel | Befeuchter ersetzen |
| bei Patientenwechsel | Grobstaubfilter ersetzen |
| bei Patientenwechsel | GeräteeingangsfILTER wechseln |

| Intervall | Reinigungsarbeiten |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| bei Patientenwechsel | Sofern das " Set für eine externe Befeuchtung " verwendet wird, muss die Halterung gereinigt und desinfiziert werden. |
| bei Patientenwechsel | Nasenbrille ersetzen  WARNUNG! Gesundheitsgefahr! Um Kreuzinfektionen zu vermeiden, sollte jeder Anwender des Kröber O2 eine eigene Nasenbrille verwenden. |
| nach Infektionen | Nach Infektionen sollte eine neue Nasenbrille verwendet werden, um Reinfektionen zu vermeiden. |
| nach Servicetätigkeit | Der Kröber O2 ist mit einem nebelfeuchten Lappen zu reinigen und hernach zu desinfizieren. |
| nach Servicetätigkeit | Nasenbrille entsorgen und durch eine neue ersetzen. |
| nach Servicetätigkeit | Grobstaubfilter ersetzen |
| nach Servicetätigkeit | GeräteeingangsfILTER ersetzen |

| Intervall | Kontrolle |
|-----------|---------------------------------|
| jährlich | Sicherheitstechnische Kontrolle |

9.4 Wartungsarbeiten

| Wartungsarbeit | Beschreibung |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Befeuchter reinigen | <ol style="list-style-type: none"> 1 Befeuchter vom Winkelanschluss abschrauben 2 Deckel vom Befeuchter abschrauben und etwaigen Wasserrest ausgießen 3 Befeuchter mit klarem, warmen Wasser reinigen 4 Befeuchter gemäß Anweisung desinfizieren 5 Frisches destilliertes Wasser in den Befeuchter füllen 6 Deckel auf Befeuchter schrauben 7 Befeuchter an Winkelanschluss schrauben <p style="margin-left: 20px;">  HINWEIS! <i>Bei einem Patientenwechsel muss der Befeuchter entsorgt werden.</i> </p> <p>Sterilwassersystem</p> <p>Wird der Kröber O2 mit einem Sterilwassersystem verwendet, so ist Folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sterilwassersysteme dürfen nicht gereinigt und wiederbefüllt werden. – Die alte Wasserflasche muss entsorgt werden. – Die Hinweise des Sterilwasserherstellers (Beipackzettel) sind zu beachten! |
| Nasenbrille reinigen | <ol style="list-style-type: none"> 1 Schlauchverbindung der Nasenbrille vom Kröber O2 trennen. 2 Nasenbrille in einer warmen Seifenlauge reinigen. Alternativ kann auch eine schwache Essiglösung (10% Essig, 90% Wasser) verwendet werden. 3 Nasenbrille mit viel klarem Wasser spülen. 4 Nasenbrille an der Luft trocknen lassen. Erst nach vollständigem Trocknen darf die Nasenbrille wieder zur Therapie eingesetzt werden. |

| Wartungsarbeit | Beschreibung |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grobstaubfilter wechseln | <ol style="list-style-type: none"> 1 Grobstaubfilter-Abdeckung/Halterung auf der Rückseite des Kröber O2 entfernen. 2 Grobstaubfilter entnehmen und neuen Filter in die Halterung stecken. 3 Grobstaubfilter-Abdeckung wieder einsetzen. |
| GeräteeingangsfILTER ersetzen | <ol style="list-style-type: none"> 1 Serviceklappe öffnen. 2 Den alten GeräteingangsfILTER mit einer leichten Drehung von der Filteraufnahme ziehen. 3 Neues Filterelement aufstecken. 4 Serviceklappe schließen. |
| Gerätesicherung überprüfen | <div style="display: flex; align-items: center;">  <p>WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!</p> </div> <p>Schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Sicherung überprüfen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Serviceklappe öffnen. 2 Sicherungs-Abdeckung mit leichtem Druck gegen den Uhrzeigersinn drehen. 3 Sicherung entnehmen. 4 Sichtprüfung der Sicherung durchführen. 5 Sicherung ggf. ersetzen 6 Sicherung wieder montieren |

10 Ersatzteile



ACHTUNG!

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes kann nur mit dem zugelassenen Zubehör erfolgen. Die Verwendung von Zubehör, das nicht für die Benutzung mit diesem Gerät ausgelegt ist, kann dessen Leistung erheblich beeinträchtigen.

Bei Bestellungen gelten die folgenden Artikelnummern:

| Artikel-Nummer | Bezeichnung |
|----------------|--------------------------------------------|
| KRO2.01 | Gebrauchsanweisung für Kröber O2 |
| KRO2.02 | Winkelaufnahme für Befeuchter |
| KRO2.03 | Set für externe Befeuchtung |
| KRO2.04 | Geräteschlauchanschluss mit Überwurfmutter |
| KRO2.05 | Halterung für Befeuchter |
| KRO2.06 | Befeuchter, befüllbar |
| KRO2.07 | Nasenbrille, 2 m |
| KRO2.08 | Nasenbrille, 5 m |
| KRO2.09 | Grobstaubfilter für Kröber O2 |
| KRO2.10 | GeräteeingangsfILTER |
| KRO2.11 | Bakterienfilter |

11 Anhang

11.1 EMV-Leitlinien

11.1.1 Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung

| Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Kröber 02 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Betreiber des Kröber 02 muss sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird. | | |
| Störaussendungsmessungen | Übereinstimmung | Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien |
| HF-Aussendungen nach CISPR 11 | Gruppe 1 | Der Kröber 02 verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. daher ist seine HF-Ausstrahlung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden. |
| HF-Aussendungen nach CISPR 11 | Klasse B | Der Kröber 02 ist für den Einsatz in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden. |
| Aussendung von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2 | Klasse A | |
| Aussendung von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3 | stimmt überein | |

Tabelle 1: Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung

11.1.2 Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit

| Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Kröber 02 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Betreiber des Kröber 02 muss sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird. | | | |
| Störfestigkeitsprüfung | IEC 60601 Prüfpegel | Übereinstimmungspegel | Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien |
| Entladung statischer Elektrizität nach IEC 61000-4-2 | ±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung | ±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung | Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen. |
| schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4 | ±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen | ±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen | Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5 | ±1 kV Gegentakt | ±1 kV Gegentakt | Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen bei der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11 | < 5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für ½ Periode | eingeschränkte Funktionalität | Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. ANMERKUNG: U_T ist die Netzwechselfrequenz vor Anwendung der Prüfpegel |
| | 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden | Netzausfall-Alarm Geräte-Neustart | |
| | 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden | eingeschränkte Funktionalität | |
| | <5 % U_T (95 % Einbruch der U_T) für 5 s | Netzausfall-Alarm Geräte-Neustart | |
| Magnetfeld bei einer Versorgungsfrequenz (50 Hz) nach IEC 61000-4-8 | 3 A/m | | Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen. |

| Störfestigkeitsprüfung | IEC 60601 Prüfpegel | Übereinstimmungspegel | Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien |
|---------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | | <p>Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Kröber 02 einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Schutzabstand:</p> |
| gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3 | 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz | 3 V/m | $d = 1.2 \sqrt{P}$ für 80 MHz bis 800 MHz $d = 2.3 \sqrt{P}$ für 800 MHz bis 2.5 GHz |


| Störfestigkeitsprüfung | IEC 60601 Prüfpegel | Übereinstimmungspegel | Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6 | 3 V _{eff} 150 kHz bis 80 MHz | 3 V _{eff} | <p>$d = 1.2 \sqrt{P}$</p> <p>mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als dem empfohlenen Schutzabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort^a geringer als der Übereinstimmungspegel^b.</p> <p>In der Umgebung, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich:</p>  |
| ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz gilt der höhere Wert. | | | |
| ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst. | | | |
| <p>^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, kann theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung und Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standorts zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort des Kröber 02 den oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss der Kröber 02 hinsichtlich seines normalen Betriebs an jedem Anwendungsort beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuorientierung oder Umsetzung des Kröber 02.</p> | | | |
| <p>^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz ist die Feldstärke kleiner als 3 V/m.</p> | | | |






Tabelle 2: Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit

11.1.3 Empfohlene Schutzabstände

| Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Kröber O2 | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|
| Das Kröber O2 ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder der Anwender des Kröber O2 kann helfen, elektromagnetische Störungen dadurch zu verhindern, dass er Mindestabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen (Sendern) und dem Kröber O2, wie unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationseinrichtung empfohlen, einhält. | | | |
| Nennleistung des Senders W | Schutzabstand gemäß Sendefrequenz m | | |
| | 150 kHz bis 80 MHz $d=1.2\sqrt{P}$ | 80 MHz bis 800 MHz $d=1.2\sqrt{P}$ | 800 MHz bis 2,5 GHz $d=2.3\sqrt{P}$ |
| 0,01 | 0,12 | 0,12 | 0,23 |
| 0,1 | 0,38 | 0,38 | 0,73 |
| 1 | 1,2 | 1,2 | 2,3 |
| 10 | 3,8 | 3,8 | 7,3 |
| 100 | 12 | 12 | 23 |
| Für Sender, deren Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers ist. | | | |
| ANMERKUNG 1 Zur Berechnung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes mobiles/tragbares Kommunikationsgerät zu einer Störung führt. | | | |
| ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst. | | | |

Tabelle 3: Empfohlene Schutzabstände

11.2 Symbolerklärung Gerät

| Symbol | Bedeutung |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|  | Achtung, Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten. |
|  | Anwendungsteil Typ BF |
|  | Schutzklasse II |
|  | Benannte Stelle: TÜV Rheinland |
|  | Ein-/Ausschalter |

12 Index

A

| | |
|-------------------------|----|
| Alarmer | 29 |
| Allgemeine Beschreibung | 16 |
| Aufbau | 16 |

B

| | |
|-------------------|----|
| Bedienfeld | 16 |
| Befeuchter | 16 |
| Betrieb | 27 |
| Betriebsanleitung | 6 |
| Brandgefahr | 13 |

D

| | |
|--------------|----|
| Desinfektion | 34 |
| Display | 16 |

E

| | |
|-----------------|----|
| Einstellregler | 16 |
| EMV | 14 |
| EMV-Leitlinien | 40 |
| Entsorgung | 10 |
| Ersatzlieferung | 8 |
| Ersatzteile | 39 |

F

| | |
|----------|----|
| Funktion | 16 |
|----------|----|

G

| | |
|----------------------|--------|
| Garantie | 8 |
| Gefahren | 12, 15 |
| GeräteeingangsfILTER | 17 |
| Gerätesicherung | 38 |
| Gewährleistung | 8 |
| Grobstaubfilter | 16 |

H

| | |
|--------------------------------|----|
| Haftung | 8 |
| Hersteller-Erklärung | 7 |
| HF-Kommunikationseinrichtungen | 14 |

L

| | |
|--------------|----|
| Lagerung | 20 |
| Lenkrollen | 16 |
| Lufteintritt | 22 |

M

| | |
|-----------------------|----|
| Medizinproduktegesetz | 5 |
| Mobiltelefone | 14 |

N

| | |
|----------------|-------|
| Nebenwirkungen | 5, 12 |
| Netzkabel | 16 |

R

| | |
|----------------------|----|
| Reinigungsintervalle | 34 |
|----------------------|----|

S

| | |
|----------------------------|----|
| Sauberkeit | 34 |
| Sauerstoff | 13 |
| Sauerstoffflasche | 12 |
| Sauerstoffkonzentrator | 5 |
| Sauerstoffsparsystem | 12 |
| Sauerstoffversorgung | 5 |
| Sauerstoff-Volumenstrom | 28 |
| Schalter | 16 |
| Schlauchbrand | 15 |
| Service-Klappe | 17 |
| Sicherheit | 11 |
| Sicherheit bei der Wartung | 34 |
| Sicherungen | 17 |

Index

| | | | |
|-----------------------------|----|-----------------------|--------|
| Standort | 14 | Urheberschutz..... | 10 |
| Standortwahl | 22 | V | |
| Sterilwassersystem | 37 | Volumenstrom..... | 16 |
| Symbolerklärung | 9 | W | |
| Symbolerklärung Gerät | 45 | Wartung | 34 |
| T | | Wartungsarbeiten..... | 37 |
| Technische Daten | 18 | Wartungsplan..... | 35 |
| Tragegriff..... | 16 | Winkelanschluss | 16 |
| Transport..... | 20 | Z | |
| Transportinspektion | 20 | Zubehör..... | 39 |
| Transportkarton..... | 20 | Zusammenbau | 21, 23 |
| Transportschaden | 20 | | |
| U | | | |
| Unfall..... | 15 | | |